

Wiesbadener Tagblatt.

No. 206. Samstag den 2. September 1865.

Gefunden ein weißes Taschentuch, ein Doppelschlüssel, ein Päckchen Garn.
Wiesbaden, den 30. August 1865. Herzogliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Ein Cigarrenetui von blauem Leder mit silberplattirtem Bügel, innen gelb gefüttert, ist unter Umständen angehalten worden, welche den Verdacht erregen, daß dasselbe gestohlen ist.

Der betreffende Eigenthümer wird ersucht, sich hier zu melden.
Wiesbaden, den 1. September 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köhler.

Bekanntmachung.

Montag den 4. September c. Nachmittags 3 Uhr wird die Lieferung des Bedarfs an Schmalz für die hiesige Garnison pro 1866 in dem Zimmer Nr. 12 der Artillerie-Caserne nochmals versteigert.

Wiesbaden, den 28. August 1865.
193 Commando der Herzogl. Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

153

Die Lieferung von Milch, Essig und Pfeffer für die Menage des Herzogl. 2. Regiments vom 15. September bis Ende December l. Js. wird Samstag den 9. l. M. Mittags 12 Uhr im Zimmer Nr. 16 der Infanterie-Caserne versteigert.

Wiesbaden, den 1. September 1865. Die Menage-Verwaltung.

Bekanntmachung.

153

Der Bedarf an Reis und Gerste der Menage des Herzogl. 2. Regiments vom 15. September bis Ende December l. Js. soll auf Grund der in der Küche ausliegenden Muster und Bedingungen im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Reis und Gerste“ bis längstens zum 9. l. M. Mittags 12 Uhr einzureichen.

Wiesbaden, den 1. September 1865. Die Menage-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 6. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Obrist-Lieutenant Weber dahier den Hafer von 2 Morgen Acker im Anstrome an Ort und Stelle versteigern lassen. Sammelplatz am Hause des Herrn Hofbauinspectors Jypel.

Wiesbaden, den 1. September 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14329 Coulin.

Feine Meinetten und Gravensteiner, für Tafel und Küche, werden abgegeben Mainzerstraße 15.
14292

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzoglicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Getreide, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. Oktober 1865 vergeben werden.

Ausfragende zur Uebnahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 16. September l. Js. einzureichen, wornach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 2. September 1865. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippellus.

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken, gereift, von 18 kr. an, Kindersocken von 12 kr. an, Kinderstrümpfe, achtfarbig gereift, von 16 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Damenschuhe in Goldschaffan-Leder, fein 1 fl. 24 kr., Kinderstiefelchen von 24 kr. an, Sommerhardschuhe von 10 kr. an, Reize von 6 kr. an. Ferner Crinolinen, Gürtel, Kragen, Manschetten, Aermel, Herren- und Damenbinden zu billigsten Preisen. **G. Burkhard, Wilschberg 32.**

Die rühmlichst bekannten

10278

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel ic. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Quorfeld, Langgasse 47.

W. & C. Wolff

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Flügeln, Tafelclavieren u. Pianinos** zum Vermiethen und Verkauf unter mehrjähriger Garantie.

NB. Reparaturen werden bestens ausgeführt. Bestellungen deshalb werden **Louisenplatz 7** oder in unserem Magazin, **Marktplatz 8**, entgegengenommen. 14052

Bordeaux-Weine

sind vom Freilager in Dieblich per Orbst von 110 fl. an versteuert frei zu beziehen. Dieselben sind **Accise frei**,
per Flasche zu 36, 54, 1 fl. 12 kr. und höher.

14293 C. J. Drese, Mühlgasse 1.
Drei schwarze Pudeln (Männchen, achte Race) zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 2. 14297

Ein Paar schöne Holländer Kanarienvögel nebst 5 Jungen sind zusammen billig zu verkaufen. Näh. Marktstraße 14. 2. Stock. 14269

Fliegenwasser, Fliegen schnell todend, für Menschen unschädlich, empfiehlt
129 G. Möbus, Wiegergasse 3.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker

Englische Thee-Biscuits,

Nic. Mac. à 44 fr. und Albert à 54 fr. per Pfund, frisch bezogen, empfiehlt
14125 Seiner. Wald, St. der Nero- und Röderstraße 41.

Weinlager bei F. L. Schmitt,

Taunusstraße 23.

Weisse Weine im Preis von 24 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Flasche,
Rothweine von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr., worunter Asmannshäuser
aus dem Herzoglichen Dom-Keller sehr zu empfehlen sind. 12976



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelclavieren, Harmoniums
u. f. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter
mehrfähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

Täglich Gefrorenes.

Um vielen Wünschen zu entsprechen, gebe ich auch halbe Portionen à 6 fr.
235 H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Sand- und Maschinennäheret wird angenommen Weichelsberg 12,
4r Stod. 10814178



J. W. Kommershausen, Uhrmacher,

18 Langgasse 18.



Hiermit empfehle ich mein jetzt wieder vollständig assortirtes Uhrenlager.
Besonders mache ich auf meine Pariser Penduls aufmerksam, welche ich durch
den französischen Handelsvertrag zu bedeutend billigeren Preisen verkaufen kann;
sodann empfehle noch eine schöne Auswahl ächter Zalmilletten. 14190

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

Nicht zu übersehen!

Es werden Vorschuhe zu 4 fl. 48 fr., Herrn-Pantoffeln 3 fl., Frauen-
Pantoffeln 2 fl. 24 fr. und Stiefeln geföhlt und arflect zu 1 fl. 24 fr.
bei Schuhmacher Dickroth, Römerberg 22. 14257

An- und Verkauf von gebrauchten Möbeln, Betten, Weißgeräth
und getragenen Kleidern. S. Löwenherz, Nerostraße 16. 14017

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von
Herrn **Jacob Bertram** hier
eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die
unten verzeichneten Sorten zu den nämlichen Preisen wie in der genannten Wein-
handlung auch von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Welsse Weine.	fl.	kr.
1862.	Raubenheimer	—	30
1861.	Rorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1862.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Rauenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1857.	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
1857.	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller	3	—
1857.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
1857.	Marcobrunner 1. Qualität	4	—
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Hochheimer Dom-Dechanei	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
	Mouffirender Rheinwein 1. Qualität $\frac{1}{2}$ Flasche	1	45
	" " " " " " $\frac{1}{2}$ " "	1	—
	Rothe Weine.		
	Affenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer 1. Qualität	1	—
	Altmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stüd zurückgenommen.



Amerikanische Doppel-Steppstich-Näh-Maschinen

aus der Fabrik von

Wheeler & Wilson

in New-York,

anerkannt die besten und weitverbreitetsten aller bis jetzt existirenden **Näh-Maschinen**, sowohl für den **Ha-**
th, wie für **Gewerbetreibende**.

Billigste Preise, Garantie und Zahlungserleichterungen.

Lager von Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln, -Del etc.

Fr. Knaur, Neugasse 9.

Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg. Comp.

in New-York

Freunden der Literatur empfehlen wir unsere literarische Wochenschau, eine kurzgefaßte Uebersicht der hervorragendsten Novitäten, zur gefälligen Beachtung.

Dieselbe wird von jetzt an wöchentlich ein Mal veröffentlicht.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Curtius, Georg, Grundzüge der griechischen Ethnologie. 1. Abth. 2. Auflage. 5 fl. 24 kr.

Aeschinis orationes e codicibus partim nunc primum excussis edidit Ferdinandus Schultz. 4 fl. 48 kr.

Desterlen, Dr. Fr., Handbuch der medicinischen Statistik. 10 fl. 10 kr.
Zalesky, Untersuchungen über den uraemischen Proceß. Mit 4 Taf. Abbildungen in Farbendruck. 1 fl. 36 kr.

Archiv für Balneologie, herausgegeben von Prof. Dr. Köschner und Hofrath Dr. Spengler. III. Band. Preis 3 fl. 36 kr.

Allersperger, Dr. J. B., Die Herzbräune (Angina pectoris), historisch, pathologisch und therapeutisch dargestellt. Gekrönte Preisschrift. 1 fl. 12 kr.

Chevallier, A., Untersuchungen über die Gefahren, welche das Schweinfurter Grün, das Arsenitgrün, das arseniksaure Kupfer durch Anwendung in den Gewerben verursachen, sowie über die Mittel, diese Gefahr zu beseitigen. Zweite Auflage. 45 kr.

Redtenbacher, J., Der Maschinenbau. III. Band mit 23 lithographirten Tafeln. 6 fl.

Reuleaux, F., Der Constructeur. Ein Handbuch zum Gebrauch beim Maschinen-Entwerfen. Zweite Auflage. 6 fl.

Deutsche Industrie-Zeitung. Organ der Handels- und Gewerbetammern. In wöchentlichen Nummern pro Semester 4 fl. 12 kr.

Breßler, M. R., Der Waldbau des Nationalökonomien als Begründer wahrer Einheit zwischen Land- und Forstwirtschaft. 42 kr.

Der Krieg gegen Dänemark im Jahre 1864, von G. Gr. W., Königl. Preuß. Generalstabs-Offizier der verbündeten Armee. Mit Beilagen, Karten und Plänen 5 fl. 6 kr.

Dante Alighieri's göttliche Komödie. Uebersetzt von Karl Witte. Mit einem Titelbild und Photographie 5 fl. 24 kr.

Heinrich Stieglitz. Eine Selbstbiographie. Vollenget und mit Anmerkungen herausgegeben von L. Curke. 2 fl. 54 kr.

Bodenstedt's Gesammelte Schriften. 2. Band, enthaltend: Tausend und ein Tag im Orient. 2. Band. 54 kr.

Donai, A., Personen, Land und Zustände in Nordamerika. 2. Auflage. 1 fl. 48 kr.

Baumeister, A. W., Kulturbilder aus Griechenlands Religion und Kunst. Populäre Vorträge. 2 fl. 36 kr.

Sammtliche Bienen sind vorrätzig und stehen auf Wunsch zur gefälligen Einsicht zu Diensten

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Mainzer Actienbier

Ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Momberger, Moritzstraße 7.
 Auch werden Bestellungen Häfnersasse 10 bei Kupferschmied Weher in
 jeder Zeit entgegen genommen. 1303

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
 täten versehen. 8445

Souchon-Thee	per Pfd.	1 fl. 36 kr.,	1/2 Pfd.	26 kr.,	Loth	5 kr.
Congo-Thee I. Qual.	"	2 " 15 "	"	36 "	"	6 "
Congo-Thee II.	"	1 " 20 "	"	22 "	"	4 "
Pecoo-Thee	"	2 " 36 "	"	40 "	"	6 "
Saysan-Thee	grün	1 " 48 "	"	30 "	"	5 "
Imperial-Thee	"	2 " — "	"	32 "	"	6 "

sämmtliche Sorten in frischer Qualität empfiehlt
 13640 **N. Thilo, Marktstraße 11.**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
 zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,
 864 **Webergasse 5.**

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt in Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860 **Webergasse im Hotel de Nassau.**

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruch-
 los gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt
 bei **Wittwe Bolck, Oberwebergasse 41.** 966

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager in Gold- und Politureisen, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt
10645 **F. Alsbach**, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Crinolinen

jeder Art für Damen und Kinder, Sommer-Handschuhe, Filet-Neze und Tücher, Herren- und Damenbinden, Gürtel und Schnallen, Kristall-Berlen für Neze empfiehlt
13564 **Friedr. Dervin**, vorm. G. & Neuendorff, Kranzplatz 6.

Invalids wishing to improve their health and in search of an agreeable country-house, will find it at the bath Establishment „**Beau-Site**“, situated at the entrance of the charming valley of Nerothal, a quarter of a league from Wiesbaden. Cold water cure, russian vapour baths, fir leaves, warm water and other baths. All the most renowned physicians of Wiesbaden may be had on attendance in the establishment. Pension 5 Frs. a day and above.

NB. The name of the House is given on the tariff appended in every Hackney coach.
301

Vanille-, Gesundheits- & Gewürz-Chocolade

sowie Prima **Guayaquil-Cacao-Masse** aus der Fabrik Moser & Comp. in Stuttgart empfiehlt
13640 **N. Thilo**, Marktstraße 11.

Ausschuss-Cigarren

von Sorten die sonst nicht unter 2 $\frac{1}{2}$ und 3 kr. per Stück verkauft werden können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen und empfehle solche zu 1 $\frac{1}{2}$ kr. per Stück.

NB. Ausschuss sind nur Wickfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.
13930 **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Unterzeichneter bringt seine Dampfbettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung.
Joseph Löffler, Platterstraße 2. 6378

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt
Häfnergasse 13, 2. Stoc. 1084

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißtucherei, Damen etc. werden schnell und billig besorgt bei
N. Scheuer, Kaufbrunnenstr. 10. 965

Für Schützen & Jagdliebhaber

empfehle eine große Auswahl Münchner- und Wiener-Tuch-, Satin-, Velour- und Natiné-Joppen zu den bekannt sehr billigen Preisen.

S. Wormser, Marchand-Tailleur, Canalgasse 33 vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.
14027

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft.

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.
11619

Zu verkaufen ein Patent-Stukflügel aus der Fabrik von Breitkopf und Härtel in Leipzig. Wo, sagt die Exped. d. Bl.
13399

Bestellungen auf Kölner Dombauloose
 à 1 Thlr. werden noch bis heute Abend bei der Expedition d.
 Bl., Langgasse 27, angenommen.

Citronen & Orangen
 empfiehlte billigt
 14125
 Heine. Wald,
 Ed der Nero- und Röderstraße 41.

Evangelische Kirche.
 12. Sonntag nach Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.
 Feststunde in der neuen Schule Morgens 9 Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.
 Mittwoch Abend 6 Uhr: Missionsvortrag des Herrn Missionar Strobel.
 Katechismuslehre mit der weiblichen Jugend.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Mannmann.

Katholische Kirche.
 13. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
 mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe um 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
 Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, und 9 Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen.
 Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 3. September, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in
 der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 ³⁰ , 11 ¹⁵ . Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵ .	
Nachm. 2 ¹⁵ , 3 ⁴⁵ , 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.	
Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).	
Nachmittags 5 ³⁰ . Morgens 10 ¹⁵ .	
Schwalbach, Ditz (Eisenbahn).	
Morgens 8 ⁴⁵ . Nachmittags 4 ³⁰ .	
Schwalbach (Eisenbahn).	
Nachmittags 5 ³⁰ . Morgens 8 ⁴⁵ .	
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).	
Morg. 6. Nachm. 2 ⁴⁰ . Brief- u. Fahrpost. Morg. 11 ¹⁵ . Briefpost.	
Nachm. 3. Fahrpost. Nachm. 10 ¹⁰ . Fahrpost.	
Nachm. 11 ¹⁵ . Briefpost.	

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 8³⁰.

Französische Post.
 Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

14125

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6³⁰, 9⁴⁵, 11²⁵.
 Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7³⁰, 9³⁰.
 Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.
 Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9⁵, 10²⁰.
 Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdesheim und der Station
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Cöln u. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Lausus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9³⁰, 11¹⁰, 12¹⁰.
 Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 6³⁵, 7⁵⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.
 Nachmittags 1³⁰, 3¹⁵, 4¹⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

14125

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 206) 2. September 1865.

Pompier-Corps.

Montag den 4. September Nachmittags 4 Uhr findet eine Uebung des Corps im Waisenhausshofe statt. Mit Bezugnahme auf §. 22 der Statuten wird die Mannschaft eingeladen, in Uniform und pünktlich zu erscheinen.

Das Commando.

Pompier-Corps.

Montag den 4. September Abends 8 Uhr findet in dem Saale des Herrn Himmel in der Kirchgasse eine gesellige Zusammenkunft der Corpsmitglieder statt, zu welcher auch Damen eingeführt werden können.

14327

Das Comité.

Schützenverein.

Samstag den 2. September Abends 9 Uhr Generalversammlung im Locale der Frau Freinshelm Wwe.

Tagesordnung: 1) Bericht über das Schützenfest in Bremen.

2) Berathung über ein hier abzuhaltendes Preischießen.

3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

4

Der Vorstand.

Männergesangverein „Concordia.“

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe.

323

RESTAURATION ENGEL

Heute Samstag Abends 7 Uhr und Morgen Sonntag!

Nachmittags 4 Uhr

Gesangs-Soirée

des vielbeliebten und berühmten Zither-Virtuosen Georg Maier und der ebenso beliebten Sängerin Auguste Dillmann.

14339

Restauration Scheurer.

Sonntag den 3. September

Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.

14312

Porter-Bier von Barklay in London

empfehlen
279

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Die Weinwirthschaft von **G. Kern**, Röderstraße 37, empfiehlt vor-
züglichsten Wein den Schoppen von 12 fr. an bis zu 3 fl. die Flasche. 14335

Markt 7.

Frischer Rheinsalm.

Frische Forellen.

Steinbutten, Forellen, Seezungen, Aale u. Hechte.
Schöne Tafel- und Suppenkrebse. 267

Die Bandhandlung Taunusstraße 19

verkauft sämtliche Artikel, als: Garnituren, Agrements, Bänder, Blumen, Federn,
Schleier, Knöpfe, Rigen 2c. zu auffallend billigen Preisen, faconirte Bänder
von 12 fr. an und höher. 14322

Bandhandlung **P. P. Schupp**.

Westphälische Schinken, Braunschweiger & Gothaer
Cervelatwürste, Veroneser Salami etc.

billigst bei **Chr. Nitzel Wwe.** 14160

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

besten Qualität, vom Schiff zu beziehen.

G. D. Zinnenkohl.

NB. Ausladenplatz: Neue Kaserne.

13812

A. & M. Bokheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen ihr frisch assortirtes Lager in Strickwolle zu äußerst billigen
Preisen. 14154

Ein **Pompier-Rock**, Helm und Beil sind billig zu verkaufen bei
Wilh. Sack. 14251

Feinstes Flaschenpapier in 5 verschiedenen Farben, halte stets vor-
rätzig und empfehle billigt 14177

Mich. Müller, obere Webergasse.

Langue française. Leçons et conversation par une dame fran-
çaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 14171

Rechen **Bamberger Meerrettig**, getrockneten **Mahoran** und
Thymian, **Knoblauch**, **Zwiebeln** und **Schallotten** empfiehlt
14308 **Conr. Mollath Wittw.**, Wiegergasse 12.

Ein **Taubenhaus**, im Garten aufzustellen, wird verkauft Kirchgasse 20
im Vorderhause, 1 Stiege hoch. 14338

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October 2 unmöblirte Zimmer im süd-
lichen Theile der Stadt. Näheres Mauerergasse 8, eine Treppe hoch. 14326

Ein guter **Säulenofen**, zu Holz- und Steinkohlenfeuerung geeignet, nebst
Rohr, ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 14329

Herrnmühlgasse 2 sind gute **Kochbirnen** zu haben. 14343

Vorzüglichsten **Limburger Käse** bei **F. Köhr**, Kirchgasse 35. 14328

Versammlung sämtlicher Schuhmachergesellen und Meister.

Sämmtliche hier in Arbeit stehende Schuhmachergesellen, sowie Meister werden auf nächsten Montag den 4. d. M. Abends 8 Uhr in den Erbprinz von Nassau wegen Besprechung zur Gründung einer Herberge höflichst eingeladen.

Die Herren Meister werden höflichst ersucht, dies zur Kenntniß ihrer Arbeiter gelangen zu lassen.

14330

Mehrere Gesellen und Meister.

Wiesbadener Consum- & Sparverein.

Die Herren Bäcker, Metzger, Colonial- und Spezereiwarenhändler, Holz- und Kohlenhändler, welche mit obigem Verein in Geschäftsverbindung treten wollen, werden ersucht, davon bis zum 6. September schriftliche Anzeige bei dem Vorstehenden E. Schmidt (Schreibstube Kirchgasse 21) zu machen.

Das Weitere wird dann mündlich festgesetzt.

288

Der Verwaltungsrath.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 3. September und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Theil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 36 fr.

317

Schwalbacherhof.

Sonntag den 3. September

Tanzbelustigung!

wozu freundlichst einladet

F. Niefer.

14337

Entenkegeln

heute und morgen im Schwalbacherhof.

14316

Montag den 4. September

wird in der Regelsbahn des

Schwalbacherhof's

ein schönes Vogelhaus ausgespielt. Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet ein

F. Niefer.

14337

Bierstadter Kirchweih.

Sonntag den 3., Montag den 4. und Sonntag den 10. September Tanz-
muff, wobei gute Speisen und Getränke verabreicht werden.

14275

Philipp Niefer im Bären.

Kiedricher Kirchweih

findet statt den 3. und 10. September, wozu ergebenst einladet

Franz Friederich,

13907

Burg Scharfenstein.

Champagnerflaschen sind zu verkaufen im Cölnischen Hof.

14219

Neuen Bamberger Meerrettig

14340

bei Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Arbeitshemden und Kittel, gute Handarbeit, sowie **Herrn-Chemisetts** empfiehlt **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 14277

Ein noch wenig gebrauchtes **Kinderwägelchen** ist wegen Abreise zu verkaufen Lehrgasse 5. 14281

Ein sehr starkes **Delfaß**, 3 Ohm haltend, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 31. 14289

Ein **Schwarzkopf** und eine **Grasmücke**, gute Sänger, werden zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 14288

Gesucht 2 gut möblierte Zimmer für den Winter, beziehbar am 15. September. Adressen s. L. B. 3 in der Exped. 14282

Junge Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen), und ein **Schwarzkopfkäfig** ist zu verkaufen Heidenberg 6, 3. Stock. 14285

Eine vorzügliche und feine **Doppelflinte** ist nebst Jagdutenfilien billig zu verkaufen Stiftstraße 10. 14302

Langgasse 21 bei E. Burk sind **Zwetschen** zu verkaufen. 14310

Geisbergstraße 21 sind **Trauben**, das Pfund zu 8 kr. zu haben. 14319

Chester-Käs, Prima-Qualität, billigt bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 14160

Nerestraße 27 kann **Schweinefutter** abgeholt werden. 14318

Eine stille Familie sucht auf 1. Oktober c. 2 bis 3 Zimmer, Speicher- oder Dachkammer, Küche u. Offerten beliebe man unter M. P. 33 bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 14311

Ofenpuher Müller wohnt Bleichstraße 11. 14050

Faulbrunnenstraße 3, zwei Stiegen hoch, werden alle in das Putz- und Kleberfach einschlagende Arbeiten plinklich und nach der neuesten Mode gearbeitet. 14236

Taunusstraße 27 sind **Trauben** zu verkaufen. 14185

Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 14290

Gefunden ein Gebund **Schlüssel**. Näh. in der Exped. 14290

Gefunden ein kleines **Medaillon**. Näh. Exp. 14306

Kanarienvogel entflohen.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Morgen nach 10 Uhr einen **Kanarienvogel** am Taunushotel aufgefangen hat, wird gebeten, denselben Bahnhofstraße 3, Hinterhaus, gegen Belohnung abzugeben. 14105

Ein kleines schwarzes **Affenpinscherchen** mit gelben Abzeichen (Weibchen) ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Näh. in der Exped. 14321

Verloren wurde von der Friedrichstraße durch die Wilhelmstraße bis an die Sonnenbergerstraße ein **Ohrring**, schwarz mit Gold. Der Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 2 abzugeben. 14296

Donnerstag Abend wurde ein **Täschchen**, sechs Photographien enthaltend, verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 14295

Verloren eine braune **Pferdedecke**. Gegen gute Belohnung abzugeben Hofstraße 10. 14342

Verloren zwischen der Dietsmühle und Actienbrancie ein **Vince-Netz** (Corgnette) mit schwarzem Bande. Gegen Belohnung abzugeben. Wilhelmstraße 14 bei Doctor Berend. 14336

Ein braves Mädchen für Monatsdienst wird gesucht Friedrichstraße 15. 14294

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 14324

Eine geübte Büglerin wünscht dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 14325

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht Rautenplatz 1. 13937

Eine Wärterin zu einem Kinde, ein Zimmer- und Hausmädchen werden sogleich gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. Bei wem, sagt die Exped. 14004

Für ein junges, reinliches Dienstmädchen ist auf Michaeli eine Stelle offen. Näheres Schwalbacherstraße 25. 14114

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, im Kochen etwas versteht, wird gesucht; nur solche wollen sich melden die gute Zeugnisse aufweisen können. Näh. neue Colonnade 28. 14141

Ein braves Mädchen vom Lande, welches Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näheres bei Fräulein Henriette Frees, Goldgasse 21. 14200

Ein Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht untere Webergasse 5. 14251

Mädchen, welche gute Zeugnisse nachzuweisen haben, können Stellen erhalten durch das Stellen-Bureau von Frau Sterzel, Steingasse 9. 14288

Man sucht ein fleißiges Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres in der Exped. 14287

Ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Exped. 14039

Ein Dienstmädchen wird sogleich bei Bleich gesucht. Wo, s. d. Exped. 14305

Ein reinliches anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und gute Zeugnisse hat, wünscht in einer kleinen Familie, am liebsten als Mädchen allein, eine Stelle. Der Eintritt bis zum halben September. Näh. Exp. 14303

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Marktplatz 11. 14299

Als Gesellschafterin

oder zur Stütze der Hausfrau sucht eine gebildete junge Dame (Deutsche) aus guter Familie eine passende Stelle. Das Nähere auf schriftliche Anfragen unter M. L. durch die Expedition dieses Blattes. 14313

Eine gewandte Köchin, die sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, wird auf Mitte September oder Michaeli gesucht. Zu erfragen in der Exped. 14314

Ein solides, einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14320

Ein Lehrling wird angenommen bei Ph. Brand, Röderstr. 33. 13187

In ein Manufakturwaaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näheres in der Exped. 14279

Gut empfohlene Kellner und ein Hausknecht für einen Gasthof finden gleich Stellen. Wo, sagt die Exped. 14265

Zum sofortigen Eintritt wird ein Hausbursche Elisabethenstr. 4 gesucht. 14086

Rüfer-Gesellen,

8-10 Mann, tüchtige Fassmacher, werden angenommen und sehr gut bezahlt. Georg Radles, Rüfermeister in Bornheim bei Frankfurt a. M. 121

On English person, a cook and housekeeper, speaking German, 5 years in Wiesbaden will like a situation here, low address M. A. 14180

150 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit gesucht von Wm. Mulo. 14331

4000 fl. sind sofort oder bis 1. November l. J. gegen gerichtliche Sicherheit anzuleihen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 14192

Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind möblirte Zimmer zu verm. 13555

Franfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 12368

Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 14191

Lehrstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14209

4 Mainzerstraße 4.

In einem Landhaus unweit der Kurhausanlagen ist eine elegante, möblirte, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, für den kommenden Winter zu vermieten. Auch sind daselbst einzelne Zimmer möblirt sogleich zu haben. 13146

Mexnergasse 3 ist der zweite Stock zu vermieten. 14334

Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 14228

Michelsberg 12 ist eine vollständige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 1. Oktober zu vermieten. 14309

Wohnungsvermietung.

Neroststraße 1, Ed der Sommerseite, ist im zweiten Stock eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und kann den 15. Oktober bezogen werden. Es ist diejenige Wohnung, welche Baronin von Brevern seit sechs Jahren bewohnte. 14234

Nöderallee 33 im 2. Stock, Vorderhaus, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Oktober zu vermieten. 14311

Nömerberg 1 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Arnold Wachenheimer. 14317

Nömerberg 5 ist ein kleines möblirtes Zimmerchen an einen Herrn zu vermieten. Näh. daselbst ebener Erde. 14194

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu vermieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdebestall, Wagenremise und Bedientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei Schreiner und Kleidt. 10570

Zu vermieten

in der Nähe des Curparks auf den Winter oder jahresweise 5—8 möblirte Zimmer sammt Zubehör, daselbst auch einzelne Zimmer. Landhaus „Felded“, Leberberg 1. 14055

Ein möbl. Zimmer (Parterre) ist per Monat zu 7 fl. zu verm. Näh. Exp. 13754

In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbier, Louisenplatz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer &c., zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt Procurator Cramer. 14284

Ein Landhaus, bestehend aus zwei Logis, ist im Ganzen oder auch getheilt, mit Garten zu vermieten. Näh. Exped. 14300

Zwei freundliche Zimmer, ineinandergehend, möb-
lirt, sind mit 2 Betten billig zu vermietben. Näh.

Expedition. 14304

In Niederwalluf

in dem früheren Thurneßenschen Hause sind mehrere Wohnungen im Erdge-
schosß und ersten Stock sogleich für längere oder kürzere Zeit zu vermietben.
Näheres bei J. R. Lembach in Biebrich. 305

Eine möblirte Mansarde ist zu vermietben. Näheres in der Exped. 14247

Zwei Gymnasiasten können im halben Oktober Kost und Logis erhalten.

Näheres in der Expedition. 14189

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstr. 23. 14079

Zwei reine Arbeiter finden Kost und Logis Schillerplatz 2, Hinterhaus. 14307

Neugasse 8 sind kleine Keller zu vermietben. 14301

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche an dem uns be-
troffenen so schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters,
Vaters, Schwiegervaters und Bruders,

Philipp Blau,

so herzlichen Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleit-
eten, besonders noch dem löblichen Bürgerfrankenverein und Gesangsverein
Union, unseren herzlichsten, tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 31. August 1865.

14291

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein dreifaches Hoch unserm theueren Herrn F. B. zu seinem 36. Geburts-
tage! J. S. R. C. 14341

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen der kleinen Marie im Graben
Nr. 8 zu ihrem 14. Geburtstage! 14323

Der lieben Tante Philippine gratulirt zu ihrem heutigen 33. Geburtstage!
Der kleine Henne.

Ein drei millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Nerostraße 7 bis in
die Küche, dem lieben schwarzen Mannchen zu ihrem morgenden 20. Geburts-
tage! Mannchen du sollst leben, dein Heinrich daneben, eine Flasche Wein
dabei, so lebt ihr alle drei.

Weil ich so schüchtern bin
Drum seh' ich meinen Namen nicht hin. 14298

Ein böses Gewissen.

Novelle.
(Fortf. aus Nr. 204.)

„Schurke!“ donnerte er.

„Wie durften Sie es wagen —“

„Ruhig, ganz ruhig,“ unterbrach Wetterau ihn gelassen. „Wer von uns
beiden ist der größte Schurke? Unsere Stellung zu einander muß uns beiden jetzt so
ziemlich klar sein, erwarten Sie nicht, daß ich den ersten Schritt zu einer An-
näherung thun soll.“

„Sie mißverstehen mich,“ nahm der Rentner das Wort, „es lag durchaus
nicht in meiner Absicht, mein Wort zu brechen. Ich dachte nur, es wäre besser für
uns beide, wenn Sie von Ihrem Verlangen abständen und dafür eine entsprechende
Summe als Entschädigung nehmen. Betrachten Sie die ganze Angelegenheit mit
nüchternen Augen und Sie werden einsehen, daß mir so unendlich viel an dem Be-

Es dieses Documentes nicht liegen kann, wird es vorgezeigt, so zahle ich das Geld und damit basta! Die Summe ist im Vergleich zu meinem Vermögen klein —“

„Und doch würde ihr Verlust Ihnen einen Stich in's Herz geben,“ unterbrach Wetterau ihn; „sechshunddreißigtausend Thaler sind eben keine Kleinigkeit. Sie dachten, ich würde mich mit sechstausend Thaler begnügen, rechnen wir die übrigen, unvermeidlichen Nebenkosten hinzu, so opfern Sie vielleicht zehntausend und gewinnen sechshunddreißigtausend Thaler.“

„Ganz recht,“ versetzte der Rentner. „Sie verlangen indeß die Hand meiner Tochter und müssen doch zugeben, daß unter solchen Umständen das Geschäft für mich nichts weniger als vorthellhaft ist, deßhalb ziehe ich vor, ganz davon abzusehen und dem rechtmäßigen Eigenthümer des Act's die Summe zu zahlen.“

Der Bürgermeister zuckte die Achseln.

„Wenn Sie glauben, sich durch diesen Entschluß meiner entledigen zu können, so irren Sie, ich werde auf meiner Forderung beharren, gleichviel ob Sie das Document dafür nehmen oder nicht.“

„Mit welchem Recht?“ fuhr Krämer auf.

„Mit dem Rechte desjenigen, der die Geheimnisse Anderer kennt und aus dieser Kenntniß Vorthell ziehen will. Haben Sie bereits vergessen, daß ein Wort von mir genügt, Schulz in Freiheit zu setzen, und wissen Sie, was dann geschieht? Doch ich verplaudere hier die kostbare Zeit, ohne meinem Ziele näher zu kommen; leben Sie wohl und schärfen Sie Ihrem Gedächtnisse ein, daß ich nur acht Tage auf Ihren Besuch warte, nach dieser Zeit werde ich meine Maßregeln, je nach Umständen treffen.“

Der Rentner sah eine Weile schweigend auf die Thür, hinter welcher Wetterau verschwunden war. Haß, glühender, unversöhnlicher Haß, Aerger und die Angst eines bösen Gewissens spiegelten sich in seinen Zügen.

Bergeblich suchte er den Kampf in seiner Seele zu beschwichtigen, er mußte ihn austoben lassen, und es währte lange, ehe er seine Fassung wiedergefunden hatte. Er überlas noch einmal die Copie, legte sie in ein geheimes Fach seines Schreibtisches und befahl hierauf dem Diener, Gelbau zu rufen, mit welchem er hinter verschlossener Thür sich länger denn eine Stunde unterhielt.

Fünftes Kapitel.

So viele Mühe der Instructionsrichter sich auch gab, die Schuld des Gefangenen außer allen Zweifel zu setzen, wollte es ihm doch nicht gelingen, weitere Beweise gegen Schulz zu finden.

Der Frühling war darüber verstrichen, die warme Julisonne reifte schon das Korn und noch immer saß der Ackerer in seiner Zelle, dem Tage der Gerichtsung, welche im Herbst stattfinden sollte, mit ruhigem Gewissen entgegensehend.

Er hatte durch seine Frau erfahren, daß Gottfried verhaftet und wegen Mißhandlung des Bürgermeisters zu zwei Monaten Gefängniß verurtheilt worden war. Er sah hierin nur eine kleinliche Rache Wetterau's; daß jener ein Interesse haben könne, sich in Besitz des Documentes zu setzen, dachte er nicht. (Fortf. folgt.)

Gold-Course. Frankfurt, 1. September.

Wiskolen . . .	9 fl. 46 — 47 fr.	Preuß. Fried.d'or . . .	9 fl. 51 — 58 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 „ 51 — 52 „	Dulaten . . .	5 „ 35 — 36 „
20 Frech.-Stücke . . .	9 „ 30 — 31 „	Engl. Sovereings . . .	11 „ 56 — 58 „
Russ. Imperiales . . .	9 „ 46 — 47 „	Dollars in Gold . . .	2 „ 27 1/2 — 28 1/2 „

Räthsel.

Mit Freude sehn mein Erstes die Piloten,
Sie klagen, wenn mein Zweites droht;
Mein Ganzes wird, vergebens oft geboten
Als Hüf in allgemeiner Noth.

Auflösung des Räthfels in No. 194: Spinnrad.

Hierbei eine literarische Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.